

Juli 2021

Gedanken zur Integration

Integration: Was ist das?

Integration ist das Gegenteil von Ablehnen, von Abweisen, von Ausschließen.

Integration ist Offenheit, Aufgeschlossenheit, Annahme.

Integration ist eine Brücke.

Eine Brücke zwischen Bekanntem und Unbekanntem, zwischen Vertrautem und Ungewissem, zwischen guten und schlechten Erfahrungen.

Wir alle wollen integriert sein – wir brauchen das: ein Teil von etwas sein. Die Nähe zu Familie, zu Nachbarschaft, zum Team, zur Sprachgemeinschaft, zu Heimat, zu Gleichgesinnten.

Das gibt uns Rückhalt, und dort wollen wir uns als Individuen gut entwickeln.

Aber wenn die Brücke in die Gemeinschaft fehlt? Wenn wir keinen Weg dahin sehen und der Weg zurück voller Grauen ist? Dann verlieren wir unsere ganze Kraft, dann sind wir verloren. Es braucht Brücken.

Integration ist Brückenbau.

Uta Grabmüller

Integer e. V. – Verein für Bildung und Integration in Grassau

Zahlen aus dem Landkreis

Am 1. Juli 2021 waren in den Asylunterkünften im Landkreis Traunstein (Gemeinschaftsunterkünfte der Regierung von Oberbayern und dezentrale Unterkünfte des Landkreises) 817 Personen gemeldet. Dieser Personenkreis umfasst Asylbewerber (Personen im laufenden Asylverfahren), Geduldete, Fehlbeleger (Personen mit einem positiven Abschluss des Asylverfahrens, die noch keine Wohnung gefunden haben) und minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. (Quelle: Statistik des Sozialamtes)

Neues vom BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Eine neue Studie der „Nationalen Kontaktstelle für das Europäische Migrationsnetzwerk“ und des BAMF hat den Umgang deutscher Behörden mit Daten zu Asylverfahren untersucht. Sie bietet vor allem eine Übersicht darüber, an welchen Stellen und zu welchem Zweck im Asylverfahren Daten gespeichert werden. https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/EMN/Studien/wp90-datenmanagement.pdf?__blob=publicationFile&v=10

In dem Forschungsbericht zur BAMF Studie "Muslimisches Leben in Deutschland 2020 (MLD 2020)" wird eine aktuelle Hochrechnung über die Zahl der muslimischen Religionsangehörigen mit Migrationshintergrund in Deutschland vorgenommen. Weitere Themen sind Religiosität, religiöse Alltagspraxis sowie verschiedenen Aspekte der Integration.
<https://www.bamf.de/DE/Themen/Forschung/Veroeffentlichungen/Forschungsberichte/forschungsberichte-node.html>

Wegweiser und Orientierungshilfen

Telefonische Seelsorge

- Homepage der Telefonseelsorge mit internationalen Links, darunter etwa Helplines für Moslems, auf Türkisch, Arabisch etc.;;
<https://www.telefonseelsorge.de/international-helplines/>

Corona Schutzimpfung

- Ein gutes weiteres Informations-Angebot zur Corona-Schutzimpfung wurde nun von Stern, RTL, ntv und Handbook Germany veröffentlicht:
<https://www.stern.de/gesundheit/impfen-gegen-corona/>
Die Seite bietet gute, knapp zusammengestellte und verständliche Texte und Videos sowohl zur Impfung als auch zu Verschwörungsmmythen auf zwölf Sprachen, darunter Arabisch, Russisch, Türkisch, Dari etc.

Lesetipps

- Ein neu erschienenes Dossier zur „Klimaflucht“ von Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun, von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V., ist unter <https://www.lpb-bw.de/klimaflucht> zu finden.
- Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) führte das SINUS-Institut eine rein qualitative Studie zu den Lebenswelten minderjähriger geflüchteter Jugendlicher in Deutschland durch im Alter von 14 bis 17 Jahren.

Die qualitative Untersuchung erfragt Vorstellungen, Einstellungen und Haltungen – und gewährt so umfassende Einblicke in die Lebenswelten der Jugendlichen. Wie die Jugendlichen vor allem auch über das Thema Sexualität und Sexualaufklärung denken, was sie wissen und welche Informationsquellen sie nutzen, ist ebenso Teil der Auswertung.

Die Studie kann auf der Homepage der BZgA heruntergeladen werden
<https://publikationen.sexualaufklaerung.de/materialien/fachhefte/artikel-az/sexualitaet-und-migration-schwerpunkt-flucht/>

- Mediendienst Integration stellt auf seiner Homepage die Expertise „Postsowjetische Migration in Deutschland“ vor: Einwander*innen aus der ehemaligen Sowjetunion und ihre Nachfahren bilden mit rund 3,5 Millionen Menschen die größte Einwanderergruppe in Deutschland. Dennoch ist wenig über sie bekannt. Der Migrationsforscher Jannis Panagiotidis hat die erste umfassende Studie zur Community, zu ihrer Teilhabe und ihren politischen Einstellungen vorgelegt. Eine Zusammenfassung und download der Vollversion unter <https://mediendienst-integration.de/artikel/postsowjetische-migration-in-deutschland.html>

 - Mediendienst Integration verweist auf die Studie der Universität Mainz „Fünf Jahre Medienberichterstattung über Flucht und Integration“: Medien in Deutschland berichten widersprüchlich und zunehmend negativ über Flucht und Migration. Geflüchtete werden als Menschen in Not beschrieben, die gleichzeitig ein Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung in Deutschland darstellen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die ein Forschungsteam von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt hat. Die Wissenschaftler*innen haben die Berichterstattung in sechs deutschen Leitmedien zwischen 2016 und 2020 ausgewertet – darunter die „Süddeutsche Zeitung“, die „Bild“ sowie ARD und ZDF. https://www.stiftung-mercator.de/content/uploads/2021/07/Medienanalyse_Flucht_Migration.pdf

 - Mediendienst Integration berichtet: Die Integration geflüchteter Jugendlicher in das deutsche Bildungssystem funktioniert insgesamt gut – doch es gibt mehrere Herausforderungen. So besuchen geflüchtete Jugendliche oft niedrigere Klassenstufen als Gleichaltrige ohne Fluchterfahrung. Ein wichtiger Grund dafür ist, dass sie durch die Flucht im Durchschnitt über ein Jahr keine Schule besuchen konnten. Das geht aus dem Forschungsbericht „Geflüchtete Kinder und Jugendliche im deutschen Bildungssystem“ hervor, den das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe veröffentlicht hat. https://www.lifbi.de/Institut/Neuigkeiten/udt_2971_param_detail/25853
-